

Führungswechsel bei der RhB

Stabwechsel an der Spitze des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

(RhB, 8.12.2010) Per Ende Jahr erfahren die strategische und die operative Führung der Rhätischen Bahn (RhB) einen Wechsel. Hans-Jürg Spillmann (60) wird nach vier Jahren das Präsidium an Stefan Engler (50) weitergeben. Hans-Jürg Spillmann wird weiterhin die Aktien des Bundes im Verwaltungsrat der RhB vertreten. Nach sechs Jahren unter dem Vorsitz von Erwin Rutishauser (61) übernimmt ab 1. Februar 2011 Hans Amacker (56) die operative Leitung der RhB.

Neuer VR-Präsident ...

Hans-Jürg Spillmann hat in seiner strategischen Funktion in den vergangenen vier Jahren bedeutende Geschäfte im Verwaltungsrat der RhB behandelt und beschlossen. Unter seinem Präsidium wurde die Unternehmensstrategie «Offensive 2012» verabschiedet und umgesetzt. Krönender Abschluss seiner Zeit als Präsident bildete die grosse und viel beachtete 100-Jahrfeier der Berninalinie. Am 1. Januar 2011 übergibt Hans-Jürg Spillmann das Präsidium an Stefan Engler. Er wird jedoch weiterhin die Aktien des Bundes im Verwaltungsrat der RhB vertreten.

Als abtretender Vorsteher des Bau- Verkehrs- und Energiedepartements und als langjähriges Mitglied des RhB-Verwaltungsrats hat Stefan Engler hervorragende Kenntnisse der Anliegen und Zusammenhänge des schweizerischen Schienenverkehrs im Allgemeinen und des öffentlichen Verkehrs im Kanton Graubünden im Speziellen.

... und neuer Vorsitzender der Geschäftsleitung

Hans Amacker übernimmt am 1. Februar 2011 die operative Leitung der Rhätischen Bahn und wird damit Nachfolger von Erwin Rutishauser. Mit Hans Amacker fiel die Wahl des Verwaltungsrats auf einen anerkannten Profi des öffentlichen Verkehrs. In seinen acht Jahren als Direktor des Regionalverkehrs Bern-Solothurn RBS hat er zusammen mit seinem Führungsteam Spitzenwerte in Kundenzufriedenheit, Produktivität und Zuverlässigkeit erreicht. Die Strecke Worblaufen-Bern des RBS gehört zu den meist befahrenen S-Bahnstrecken der Schweiz.

Der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsleitung, Silvio Briccola, übernimmt ad interim die oberste operative Leitung des Unternehmens bis zum Stellenantritt von Hans Amacker am 1. Februar 2011

Der bisherige operative Leiter der RhB, Erwin Rutishauser, wird sich nach sechs Jahren beruflich neu orientieren und sein Wissen als Berater zur Verfügung stellen. Als vernetzt denkende Persönlichkeit kann er auf erlebnisreiche Jahre zurückblicken. Zahlreiche Projekte wurden unter seiner Regie lanciert und umgesetzt. Im Rahmen der Unternehmensstrategie «Offensive 2012» modernisierte er die RhB nachhaltig. Mit dem Start ihrer Vertriebsoffensive im 2006 konnte die RhB ihre Marktposition verbessern. Die Distribution und das Produktmanagement wurden professionalisiert und ausgebaut. Netzweit wurden ein modernes Kundeninformationssystem und leistungsfähige Billettautomaten installiert. Als weitere Höhepunkte unter seiner Leitung zählen auch die Beschaffung und Erneuerung der Rollmaterialflotte mit den neusten ALLEGRA-Triebzügen und den Panoramawagen für den Glacier- und Bernina Express, der Ausbau des Drittmarktgeschäftes, die Eintragung der Albula- und Berninalinie in die UNESCO Welterbeliste oder die Förderung des kombinierten Güterverkehrs. Während seiner Amtszeit konnte Erwin Rutishauser auch grössere Infrastrukturprojekte umsetzen. So konnten Stationen wie Scuol, Pontresina, Chur Wiesental, Tirano oder Untervaz erneuert werden. Zudem ist es der RhB gelungen, die Transparenz betreffend Substanzerhaltsbedarf Infrastruktur zu erhöhen und diesbezüglich auch einen Benchmark in der Bahnlandschaft Schweiz zu setzen. Das Jubiläum 100 Jahre Berninalinie bildete den krönenden Abschluss seiner erfolgreichen Tätigkeit als Vorsitzender der Geschäftsleitung bei der RhB. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken Erwin Rutishauser für sein grosses Engagement für die RhB.

Als Auskunftspersonen stehen Hans-Jürg Spillmann, Stefan Engler, Erwin Rutishauser und Hans Amacker zur Verfügung. Sie können über die Unternehmenskommunikation, Peider Härtli, Tel. 079 405 98 07, erreicht werden.